Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Amt für Kinder, Jugend und Familie	**TOP: _____**
Vorl.Nr.:	V/2018/1508	**Anlage Nr.: _____**
Datum:	05.06.2018	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	20.06.2018	öffentlich

Tagesordnung

LSBTTI*-Jugendliche in der Jugendarbeit – Einladung der Fachstelle „gerne anders“ in den Jugendhilfeausschuss; Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2018

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fachstelle „gerne anders“ in eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses in 2019 einzuladen.

Begründung

Wie bereits in der Jugendhilfeausschusssitzung am 22.11.2017 mitgeteilt, wird das Thema „sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“ vom Amt für Kinder, Jugend und Familie derzeit verstärkt in den Blick genommen (Kinder- und Jugendförderplan).
Gemäß dem kommunalen Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Hennef stellen die Sensibilisierung der Fachkräfte und der Abbau von Unsicherheiten und Stigmatisierung wesentliche Ziele dar.
Mit einer klaren und (sichtbar) offenen Haltung soll Vorurteilen und Ausgrenzung aktiv entgegengewirkt werden.

Bereits im Jahr 2016 hat ein erstes Sensibilisierungsmodul für Fachkräfte des Amtes für Kinder, Jugend und Familie stattgefunden. Dieses wurde 2018 für neue Fachkräfte wiederholt.
Im letzten Jahr haben einige Treffen für Fachkräfte aus Jugendeinrichtungen, Schulsozialarbeit, dem Allgemeinen Sozialen Dienst und der kommunalen Jugendförderung auf Kreisebene zum Thema „sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugendarbeit“ stattgefunden. Begleitet wurden diese Treffen vom Landschaftsverband Rheinland und von der Fachstelle „gerne anders“. Bei den Treffen wurden die Fachkräfte als Multiplikatoren _innen geschult und Ideen für weitere Angebote entwickelt.

Ein Ergebnis war die Hennefer Aktion zum IDAHOBIT 2018, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Trans- und Bi-Phobie. Am 17. Mai 2018 hieß es im Jugendpark Hennef „Lieb´ doch wen du willst!“. Das Jugendpark-Team des Amtes für Kinder, Jugend und Familie hat gemeinsam mit der Gesamtschule Hennef-West, der Kopernikus-Realschule und dem Städtischen Gymnasium

(jeweils vertreten durch Schulsozialarbeit, Schüler _innenvertretung und Lehrkräfte) den Aktionstag mit Informationsständen und bunten Angeboten gestaltet. (Siehe Presseartikel).

Es ist daher sinnvoll, auch die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses für die Situation von LSBTTI*- Jugendlichen zu sensibilisieren und hierzu Vertreter_innenvon „gerne anders“ in eine Sitzung des Ausschusses einzuladen.

Hennef (Sieg), den 05.06.2018
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter

Anlage: Pressebericht